



Das Programm von Spark reicht von den Beatles bis zu Bach.

Foto: Gregor Hohenberg

70 Jahre Kulturring Diepholz

Von Frank Schümann

Das 60-jährige Bestehen des Kulturrings wurde vor zehn Jahren noch groß gefeiert – jetzt, zum 70. Geburtstag, sparen sich die Verantwortlichen die Festivitäten jeglicher Art. „Das können wir dann in fünf Jahren machen“, sagt der 1. Vorsitzende Reinald Schröder, der hinzufügt, dass sich in diesen Zeiten Feiern ja ohnehin nicht anbieten würden – die Corona-Pandemie hat natürlich auch beim Kulturring Diepholz die Pläne ordentlich durcheinander gewirbelt.

Freude über das Geleistete besteht trotzdem – und das völlig zu Recht. Als im Oktober 1951 ein Vortrag über „Das andere Gesicht des Dämmers“ als erste Veranstaltung des Kulturrings gehalten wurde, war in keinsten Weise absehbar, dass über die Jahrzehnte Hunderte von Veranstaltungen folgen sollten; auch nicht, dass diese immer größer wurden und dass in den vergangenen Jahren relativ konstant Besucherzahlen von rund 7.000 pro Jahr erreicht wurden – wohlgemerkt natürlich vor Corona.

Doch der Reihe nach. Gegründet wurde der Kulturring Diepholz im September 1951 im Zeichensaal der Graf-Friedrich-Schule

**ZWEIRADHANDEL
KAPPEL & LANGE**
Inh. Viviane Twietmeyer

Persönliche
Beratung
Ergonomie-Check
Testfahrten



**FREUDE AM
FAHRRADFAHREN:**

Mobil bleiben mit
Ihrem perfekten Rad!

(mit Antrieb oder ohne)

Hoyaer Weg 41a | Borstel | T 04276 9640200
Mo.-Fr. 10-12.30 & 14-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

Panorama

(GFS). „Die 50er-Jahre waren für Kulturveranstalter wahrhaft rosige Zeiten“, konstatiert Schröder: „Mangels Alternativen blieb den Kulturinteressierten kaum etwas anderes übrig, als die heimischen Vorstellungen zu besuchen, was volle Säle garantierte.“ Im Spätherbst des gleichen Jahres zählte der Kulturring bereits 330 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden wurde seinerzeit der ehemalige Direktor der GFS, Max Dehnen, gewählt, auch Horst Schöttler – der später jahrelang das prägende Gesicht des Kulturrings sein sollte – war von Beginn an als Geschäftsführer dabei.

In der ersten Zeit fanden die Lesungen und Vorträge an verschiedenen Orten statt, Anspruch und Größe steigerten sich in den Folgejahren. Als Aufführungsorte dienten unter anderem der Sitzungssaal des Kreishauses, die Turnhalle der GFS, die St.-Nicolaikirche oder die Aula der Realschule. Dem Kulturring gelang es vermehrt, zahlreiche Theateraufführungen und Konzerte mit hochrangigen Künstlerinnen und Künstlern nach Diepholz zu holen.

Die treibende Kraft

Zur treibenden Kraft entwickelte sich dabei der Buchhändler Horst Schöttler: Nicht zuletzt dank seines unermüdlichen Einsatzes erhielt der Kulturring ein eigenes Theater, das im Jahre 1983 mit einer gefeierten Aufführung von „Amadeus“ (mit Will Quadflieg als Salieri) eröffnet wurde. Hier finden seither die meisten Veranstaltungen des Kulturrings statt, seit einiger Zeit auch Veranstaltungen darüber hinaus. „Eigentlich wollte er diese Veranstaltungen dem Kulturring vorbehalten“, sagt Schröder mit einem Schmunzeln, aber die Entwicklung sei nun einmal nicht aufzuhalten gewesen: „Und es ist ja auch schön, wenn das Theater möglichst viele Zuschauer erlebt.“ Das Theater ist mit seinen 550 Plätzen ein richtiges Schmuckstück, über das sich viele Künstler schon lobend geäußert haben. So bezeichnete der Schriftsteller und Humorist Horst Evers das Haus als eines der schönsten Theater in ganz Deutschland.

Im Laufe der Jahre konnten zahlreiche Größen in Diepholz begrüßt werden: Unter anderem waren die Pianistin Elly Ney, der Kabarettist Hans Dieter Hüsch, der Schauspieler Götz George, der Sänger Thomas Quasthoff und der Orchesterdirigent Volker Schmidt-Gertenbach zu Gast, Justus Frantz stattete dem Theater mit seiner Philharmonie der Nationen sogar mehrere Besuche ab.

Seit 2011 agiert Reinald Schröder als 1. Vorsitzender, der auch schon auf eine lange persönliche Geschichte mit dem Kulturring zurückblicken kann: Geboren 1953, hat er schon mit 14 oder 15 Jahren die ersten Veranstaltungen gesehen, erinnert er sich: „Ich habe schon damals sehr vieles mitbekommen, das war durchaus prägend“, sagt Schröder.

Viel los in den kommenden Monaten

Und das Programm kann sich heute immer noch sehen lassen: Zwar hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass es im vergangenen Jahr nur ganz wenige Veranstaltungen geben konnte – viele der abgesagten Konzerte und Aufführungen konnten aber für die jetzt anstehende Saison neu terminiert werden, manches kam ganz neu dazu. Ausfallen musste leider das geplante Sommerkonzert zur eigentlichen Eröffnung – dieses Mal allerdings nicht wegen Corona, sondern weil der Dirigent krank war. Los geht es jetzt am 26. September mit der klassischen Band Spark, die Bach mit den Beatles verbindet (und eigentlich im März des Vorjahres hätte auftreten sollen – hier schließt sich ein Kreis), es folgen das Theaterstück „Falsche Schlange“ von Alan Ayckbourn (ein Psychothriller, unter anderem mit Gerit Kling) am 5. Oktober, ein Konzert des Monet Bläserquintetts mit Werken unter anderem



Am 6. November zu Gast in Diepholz: Reinhold Beckmann (Mitte) mit seiner Band. Foto: vd

von Ravel und Mussorgsky am 9. Oktober und das Gastspiel der Bremer Shakespeare Company am 14. Oktober.

Zu den weiteren Highlights der Spielzeit zählen Auftritte von Reinhold Beckmann & Band am 6. November sowie vom Wissenschaftscomedian Konrad Stöckel am 20. November. Rock-Fans dürfen sich auf die Queen-Revival-Show am 23. November freuen. Insgesamt sind rund 30 Veranstaltungen bis zum Juni nächsten Jahres vorgesehen. Wegen der Corona-Pandemie sind gegenwärtig nur 120 Menschen zugelassen, Schröder hofft aber, dass sich dies bald ändert: „In absehbarer Zeit wieder ein volles Haus zu haben, das wäre natürlich sehr schön.“

Das komplette Programm und weitere Infos: www.kulturring-diepholz.de



Riesenauswahl an Ziersträuchern, Bäumen und Gartendeko. Gerne berät Sie unser Baumschulenteam bei allen Fragen rund um Blatt und Blüte.

CONCEPT
LANDSCHAFTS- & GARTENBAU GmbH

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Oppenweher Straße 76
32351 Sternwede
Tel. 05773/991448
www.concept-grabow.de